

21.08.2017

## Kleine Anfrage 200

der Abgeordneten Ibrahim Yetim und Nadja Lüders SPD

### **Mit welchen rechtsstaatlichen Mitteln will Herr Ministerpräsident Armin Laschet salafistische Moscheen im Ruhrgebiet schließen?**

In den Aachener Nachrichten vom 10.06.2017 wird Herr Ministerpräsident Armin Laschet zum Fall Amri wie folgt zitiert: „Tatsächlich sei er (Armi) durch salafistische Moscheen im Ruhrgebiet gepilgert. Die hätte man auch schließen können“.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Welche Moscheen im Ruhrgebiet haben nach den Erkenntnissen der Landesregierung eine salafistische Ausprägung? (Bitte Namen und Ort angeben)
2. Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Moscheen zu schließen?
3. Wie lange dauern derzeitige Maßnahmen bis zur Schließung von Moscheen?
4. Sind bereits in der Vergangenheit Moscheen aufgrund von Maßnahmen der Landesregierung geschlossen worden? (Bitte mit Angabe von Namen, Ort und Datum der Schließung)
5. Beabsichtigt die Landesregierung weitere Maßnahmen zur Schließung von Moscheen zu ergreifen?

Ibrahim Yetim  
Nadja Lüders

Datum des Originals: 18.08.2017/Ausgegeben: 21.08.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--